§ 1 Geltung der AGB / Definitionen

§ 1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Angebote, Buchungen und Leistungen der Wingfoil Surfschule Fehmarn, Inhaber Malte Krummradt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

Mit der Buchung eines Kurses erkennt der Kunde diese AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Fassung an.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Begriffsdefinitionen

Kunde: Die Person, welche die Buchung vornimmt und Vertragspartner der Wingfoil Surfschule Fehmarn wird.

Kursteilnehmer: Die Person, welche am gebuchten Kurs teilnimmt. Kunde und Kursteilnehmer können identisch sein.

Kurse: Sämtliche auf der Website angebotenen Schulungen, Coachings, Privatstunden und sonstigen Leistungen der Wingfoil Surfschule Fehmarn.

Buchung: Die verbindliche Anmeldung zu einer Leistung über das Online Buchungssystem oder auf anderem vereinbarten Weg.

§ 2 Leistungen / Kursangebote

Die Wingfoil Surfschule Fehmarn bietet verschiedene Kurse, Coachings und sonstige Dienstleistungen im Bereich Wingfoilen, Foilen und verwandter Wassersportarten an. Die Kurse werden durch den Inhaber oder qualifizierte Mitarbeitende durchgeführt.

Die jeweils aktuellen Kursinhalte, Teilnahmevoraussetzungen, Preise, Leistungen und Kurszeiten ergeben sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung auf unserer Website. Diese Beschreibungen sind Bestandteil des Vertrages.

Die Wingfoil Surfschule Fehmarn behält sich vor, Kursinhalte, Unterrichtsabläufe oder den zeitlichen Ablauf anzupassen, sofern dies aus organisatorischen, sicherheitsrelevanten oder wetterbedingten Gründen erforderlich ist und der wesentliche Charakter des gebuchten Kurses erhalten bleibt.

Mindestteilnehmerzahl

Einige Gruppenkurse werden nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl durchgeführt. Die jeweils erforderliche Mindestteilnehmerzahl ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung.

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ist die Wingfoil Surfschule Fehmarn

berechtigt, den Kurs abzusagen, auf einen anderen Termin zu verlegen oder dem Kunden einen gleichwertigen Alternativkurs anzubieten.

Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall vollständig zurückerstattet, sofern kein Ersatztermin oder Alternativkurs vereinbart wird. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Reise-, Übernachtungs- oder sonstigen Folgekosten, bestehen nicht.

§ 3 Vertragsschluss / Buchungsprozess

Die Darstellung der Kurse und sonstigen Leistungen auf unserer Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Buchung dar.

Mit dem Absenden der Buchung über das Online-Buchungssystem oder auf einem anderen von der Wingfoil Surfschule Fehmarn angebotenen Buchungsweg gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.

Der Vertrag kommt erst mit der Buchungsbestätigung durch die Wingfoil Surfschule Fehmarn per E-Mail oder durch eine ausdrückliche Annahmeerklärung zustande.

Der Kunde ist verpflichtet, bei der Buchung vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Änderungen der Kontaktdaten, insbesondere der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, sind der Wingfoil Surfschule Fehmarn unverzüglich mitzuteilen.

Bucht ein Kunde einen Kurs für eine oder mehrere andere Personen, versichert er, hierzu berechtigt zu sein. Er verpflichtet sich außerdem, alle für die Kursteilnahme relevanten Informationen, insbesondere diese AGB sowie organisatorische Hinweise, an die jeweiligen Kursteilnehmer weiterzugeben.

§ 4 Zahlung

Die jeweils gültigen Preise ergeben sich aus den zum Zeitpunkt der Buchung auf der Website veröffentlichten Angeboten.

Die Zahlung erfolgt grundsätzlich im Voraus über die im Buchungsprozess angebotenen Zahlungsmethoden. Hierzu können insbesondere Kreditkarte, PayPal, Sofortüberweisung oder weitere im Buchungssystem angebotene Zahlungsarten gehören.

Der Anspruch auf Teilnahme am gebuchten Kurs besteht grundsätzlich erst nach vollständigem Zahlungseingang, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Sollte eine Zahlung trotz Fälligkeit nicht erfolgen oder rückbelastet werden, ist die Wingfoil Surfschule Fehmarn berechtigt, die Teilnahme am Kurs bis zum vollständigen Zahlungsausgleich zu verweigern oder vom Vertrag zurückzutreten, sofern dem Kunden zuvor eine angemessene Frist zur Zahlung eingeräumt wurde.

Alle Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer, sofern diese anfällt und nicht ausdrücklich anders ausgewiesen ist.

§ 5 Widerrufsrecht

Soweit der gebuchte Kurs oder die gebuchte Leistung einen festen Termin oder Zeitraum für die Durchführung vorsieht, besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht.

Eine Stornierung oder Umbuchung richtet sich ausschließlich nach den in diesen AGB geregelten Stornierungsbedingungen.

Sofern ausnahmsweise für eine gebuchte Leistung ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

§ 6 Minderjährige

Buchungen dürfen ausschließlich durch volljährige und geschäftsfähige Personen vorgenommen werden.

Minderjährige dürfen nur mit Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter am Kurs teilnehmen. Mit der Buchung eines Minderjährigen bestätigt der buchende Elternteil oder gesetzliche Vertreter, dass die erforderliche Einwilligung vorliegt.

Die Wingfoil Surfschule Fehmarn ist berechtigt, vor Kursbeginn einen entsprechenden Nachweis zu verlangen. Kann dieser nicht erbracht werden, kann die Teilnahme aus Sicherheits- und Haftungsgründen verweigert werden. In diesem Fall gelten die Stornierungsbedingungen gemäß § 10 dieser AGB.

Die Verantwortung für die Richtigkeit der bei der Buchung gemachten Angaben liegt beim buchenden Vertragspartner.

§ 7 Kursdurchführung

Die Kurse finden grundsätzlich zu den auf der Website oder in der Buchungsbestätigung angegebenen Terminen statt.

Die Durchführung sämtlicher Kurse erfolgt ausschließlich nach Einschätzung der Wingfoil Surfschule Fehmarn. Maßgeblich sind insbesondere die Wetterbedingungen, Windstärke, Windrichtung, Gewitter, Wellenverhältnisse, Strömung, Sichtverhältnisse sowie sonstige sicherheitsrelevante Umstände.

Über die sichere Durchführbarkeit eines Kurses entscheidet ausschließlich die Kursleitung. Den Anweisungen der Kursleitung ist jederzeit Folge zu leisten.

Die Wingfoil Surfschule Fehmarn ist berechtigt,

- Kurse zeitlich zu verschieben,
- den Veranstaltungsort zu ändern,
- den Ablauf eines Kurses anzupassen,
- einzelne Übungen zu verändern oder

- einen Kurs ganz oder teilweise abzubrechen,

wenn dies aus Sicherheitsgründen, aufgrund der Wetterlage, behördlicher Anordnungen oder sonstiger unvorhersehbarer Umstände erforderlich ist.

Kann ein Kurs aufgrund solcher Umstände nicht durchgeführt oder nicht fortgesetzt werden, bemüht sich die Wingfoil Surfschule Fehmarn um einen Ersatztermin. Ist dies nicht möglich oder wird kein Ersatztermin vereinbart, werden bereits gezahlte Kursgebühren für die nicht erbrachte Leistung erstattet.

Ein Anspruch auf Ersatz weiterer Aufwendungen, insbesondere Reise-, Unterkunfts-, Verpflegungs-, Verdienstausfall- oder sonstiger Folgekosten, besteht nicht, soweit gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist.

Die Wingfoil Surfschule Fehmarn behält sich vor, Teilnehmer aus Sicherheitsgründen oder bei erheblichen Verstößen gegen die Anweisungen der Kursleitung ganz oder teilweise vom Kurs auszuschließen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr.

§ 8 Teilnahmevoraussetzungen / Sicherheit

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Verantwortung und setzt eine ausreichende körperliche und gesundheitliche Eignung voraus.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die Wingfoil Surfschule Fehmarn vor Kursbeginn über gesundheitliche Einschränkungen, Verletzungen oder Erkrankungen zu informieren, die die sichere Durchführung des Kurses beeinträchtigen könnten. Hierzu zählen insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Epilepsie, schwere Rücken- oder Gelenkerkrankungen sowie sonstige gesundheitliche Beeinträchtigungen, die im Wassersport ein erhöhtes Risiko darstellen können.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Teilnehmer sicher schwimmen kann.

Die Teilnahme unter Alkohol-, Drogen- oder sonstigem berauschendem Einfluss ist ausgeschlossen. Gleiches gilt für Teilnehmer, deren körperlicher oder geistiger Zustand nach Einschätzung der Kursleitung eine Gefahr für sich selbst oder andere darstellen könnte.

Den Anweisungen der Kursleitung ist jederzeit unverzüglich Folge zu leisten. Sicherheitsanweisungen dienen ausschließlich dem Schutz aller Teilnehmer und sind verbindlich.

Stellt die Kursleitung fest, dass ein Teilnehmer die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt oder sich sicherheitsgefährdend verhält, kann dieser ganz oder teilweise von der weiteren Kursteilnahme ausgeschlossen werden. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr. Es gelten die Regelungen gemäß § 10 dieser AGB.

Die Wingfoil Surfschule Fehmarn übernimmt keine Verantwortung für gesundheitliche Risiken, die dem Teilnehmer bekannt waren oder bei zumutbarer Sorgfalt hätten bekannt sein müssen und vor Kursbeginn nicht mitgeteilt wurden.

§ 9 Haftung

Die Teilnahme an sämtlichen Kursen und sonstigen Leistungen der Wingfoil Surfschule Fehmarn erfolgt auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko. Dem Teilnehmer ist bewusst, dass Wingfoilen sowie alle weiteren angebotenen Wassersportarten trotz sorgfältiger Einweisung und Sicherheitsmaßnahmen mit typischen, nicht vollständig vermeidbaren Risiken verbunden sind.

Die Wingfoil Surfschule Fehmarn haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bleibt unberührt.

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen haftet die Wingfoil Surfschule Fehmarn nur, soweit eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wurde. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Für den Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung persönlicher Gegenstände des Teilnehmers wird keine Haftung übernommen, sofern der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Verwendet der Teilnehmer eigenes Material, erfolgt dies auf eigene Verantwortung. Die Wingfoil Surfschule Fehmarn übernimmt keine Haftung für Schäden am eigenen Material des Teilnehmers, soweit diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, den Anweisungen der Kursleitung jederzeit Folge zu leisten und sämtliche zur Verfügung gestellte Ausrüstung sorgfältig und bestimmungsgemäß zu benutzen.

Für Schäden, die durch vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten eines Teilnehmers an Leihmaterial oder sonstigem Eigentum der Wingfoil Surfschule Fehmarn entstehen, haftet der Teilnehmer nach den gesetzlichen Vorschriften.

Der Teilnehmer haftet nicht für Schäden, die ausschließlich auf einer normalen, vertragsgemäßen Nutzung des Leihmaterials beruhen.

§ 10 Stornierung / Rücktritt

Der Kunde kann jederzeit vor Kursbeginn vom Vertrag zurücktreten. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der Wingfoil Surfschule Fehmarn.

Es gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- **Mehr als 14 Tage vor Kursbeginn:** vollständige Erstattung der gezahlten Kursgebühr.
- **7 bis 13 Tage vor Kursbeginn:** Erstattung von 50 % der gezahlten Kursgebühr.
- **0 bis 6 Tage vor Kursbeginn sowie bei Nichterscheinen:** keine Erstattung.

Eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist nur nach vorheriger Absprache und nach Verfügbarkeit möglich. Ein Anspruch auf Umbuchung besteht nicht.

Kann ein Teilnehmer aufgrund von Krankheit, Unfall oder sonstigen persönlichen Gründen nicht teilnehmen, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr. Die Wingfoil Surfschule Fehmarn bemüht sich jedoch, nach Möglichkeit eine kulante Umbuchung oder einen Ersatztermin anzubieten. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Erscheint ein Teilnehmer verspätet oder verlässt den Kurs vorzeitig, besteht kein Anspruch auf Verlängerung der Kurszeit, anteilige Rückerstattung oder Nachholung der versäumten Kurszeit.

Muss ein Kurs aufgrund von Wetterbedingungen, Sicherheitsgründen, behördlichen Anordnungen oder sonstigen Umständen abgesagt werden, die die Wingfoil Surfschule Fehmarn nicht zu vertreten hat, wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin angeboten.

Kann kein Ersatztermin vereinbart werden, werden bereits gezahlte Kursgebühren für die nicht erbrachte Leistung vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Reise-, Unterkunfts-, Verdienstausfall- oder sonstigen Folgekosten, bestehen nicht, soweit gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist.

Gutscheine

Gutscheine können ausschließlich für Leistungen der Wingfoil Surfschule Fehmarn eingelöst werden.

Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes ist ausgeschlossen, auch dann, wenn der Gutschein nur teilweise eingelöst oder nicht vollständig genutzt wird.

Übersteigt der Preis der gebuchten Leistung den Gutscheinwert, ist die Differenz vor Kursbeginn zu bezahlen.

Gutscheine sind, soweit auf dem Gutschein nichts anderes angegeben ist, **drei Jahre ab Ende des Ausstellungsjahres** gültig. Es gelten die gesetzlichen Verjährungsvorschriften.

Bei Verlust, Diebstahl oder missbräuchlicher Verwendung eines Gutscheins besteht kein Anspruch auf Ersatz.

§ 11 Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Wingfoil Surfschule Fehmarn erfolgt grundsätzlich per E-Mail, Telefon oder über das jeweilige Buchungssystem.

Der Kunde ist verpflichtet, bei der Buchung eine gültige E-Mail-Adresse sowie – soweit erforderlich – eine erreichbare Telefonnummer anzugeben.

Mitteilungen der Wingfoil Surfschule Fehmarn gelten als zugegangen, sobald sie an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse versendet wurden, sofern der Kunde nicht nachweist, dass ihm die Nachricht aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht zugegangen ist.

Der Kunde ist verpflichtet, insbesondere vor Kursbeginn regelmäßig seinen E-Mail-Posteingang einschließlich des Spam-Ordners zu kontrollieren.

§ 12 Urheberrecht

Sämtliche Inhalte der Website sowie sämtliche durch die Wingfoil Surfschule Fehmarn bereitgestellten Unterlagen, Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Videos und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung oder kommerzielle Nutzung außerhalb der gesetzlichen Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Wingfoil Surfschule Fehmarn.

§ 13 Haftung für die Website

Die Inhalte dieser Website werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und regelmäßig aktualisiert.

Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen wird jedoch nicht übernommen, soweit gesetzlich zulässig.

Für Inhalte externer Websites, auf die mittels Links verwiesen wird, übernimmt die Wingfoil Surfschule Fehmarn keine Verantwortung. Für deren Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

§ 14 Änderungen der AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der Fassung, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Buchung auf der Website veröffentlicht sind.

Die Wingfoil Surfschule Fehmarn behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für zukünftige Buchungen jederzeit zu ändern.

Bereits abgeschlossene Verträge bleiben von späteren Änderungen unberührt.

§ 15 Datenschutz

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt ausschließlich die auf der Website veröffentlichte Datenschutzerklärung in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Sie informiert insbesondere über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über die Rechte der betroffenen Personen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

§ 16 Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dessen Ausschluss gesetzlich zulässig ist.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Nebenabreden sowie Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen mindestens der Textform, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist.